

Bäume mit der interessantesten Geschichte im Jahr 2019

Автор(и): Растителна защита
Дата: 19.02.2019 Брой: 2/2019



Am Wettbewerb „Europäischer Baum des Jahres“ nimmt dieses Jahr erneut ein Teilnehmer aus unserem Land teil. Die jahrhundertealte Zerreiche aus dem Dorf Rani lug ist die bulgarische Nominierung für den Wettbewerb „Europäischer Baum des Jahres“, der seit 2011 stattfindet. Die Abstimmung erfolgt vom 1. Februar bis zum 28. Februar 2019. Die Ergebnisse werden bei der Preisverleihung für die Gewinner des Wettbewerbs bekannt gegeben, die am 19. März 2019 in Brüssel stattfinden wird.

Die Zerreiche beim Dorf der Sümpfe – Bulgariens Nominierung im Wettbewerb „Europäischer Baum des Jahres“ 2019

Die beeindruckende **Zerreiche*** erhebt sich nicht weit von der Kirche „St. Nikolaus“. Sie ist der Stolz der Einheimischen und schafft eine unglaubliche Atmosphäre bei der Kirche, die aus dem 15. Jahrhundert stammt. Dort wurde 1859 die erste Klosterschule des Dorfes gegründet. Die Region Tran ist dafür bekannt, viele alte Namen ihrer Siedlungen bewahrt zu haben. „Rani lug“ ist einer davon – „lug“ bedeutet „Sumpf; Feuchtwiese“ und erzählt uns mehr über die charakteristischen Gebiete in der Umgebung zu der Zeit, als das Dorf gegründet und benannt wurde.

Der Wettbewerb „Europäischer Baum des Jahres“

Der Zweck des Wettbewerbs ist es, die Aufmerksamkeit auf interessante alte Bäume als bedeutendes Natur- und Kulturgut zu lenken, das wir schätzen und bewahren müssen. Im Gegensatz zu anderen Wettbewerben sind beim „Europäischen Baum des Jahres“ Schönheit, Größe oder Alter nicht wichtig, sondern vielmehr die Geschichte und die Verbindung mit den Menschen. Ziel ist es, Bäume zu finden, die Teil der Gemeinschaft geworden sind. Die Organisatoren sind der Ansicht, dass die Frage des Schutzes von Bäumen als Träger des lokalen Geistes zum Gegenstand einer internationalen Debatte werden muss.

Der Wettbewerb „Europäischer Baum des Jahres“ wurde 2011 erstmals als Fortsetzung des beliebten Wettbewerbs „Baum des Jahres“ organisiert, der seit vielen Jahren in der Tschechischen Republik von der Stiftung „Partnership“ durchgeführt wird. Der europäische Wettbewerb ist die Endrunde des Wettbewerbs, an der die Gewinner der nationalen Wettbewerbe teilnehmen.

Abstimmung

Die Online-Abstimmung dauert bis Mitternacht am 28. Februar, und der Gewinner wird bei einer offiziellen Zeremonie in Brüssel am 19. März bekannt gegeben. Der Wettbewerb umfasst 15 Bäume aus 16 verschiedenen Ländern. In der letzten Woche (vom 22. bis 28. Februar) wird die Abstimmung verborgen sein und die Ergebnisse werden auf den Webseiten nicht sichtbar sein. Um eine rein nationale Komponente zu vermeiden, müssen die Teilnehmer an der Abstimmung zwei Einträge wählen – zusätzlich zu ihrem einheimischen Baum können sie auch für einen anderen ihrer Wahl stimmen.

Bulgarien nimmt zum vierten Mal mit der jahrhundertealten Zerreiche aus dem Dorf Rani lug am Wettbewerb „Europäischer Baum des Jahres“ teil. 2014 wurde die alte Ulme in Sliven zur Siegerin des Wettbewerbs.

Sie können für den „Europäischen Baum des Jahres 2019“ **HIER** abstimmen.

**Die Zerreiche (Quercus cerris) ist ein sommergrüner Laubbaum mit einem stark entwickelten Wurzelsystem, das tief in den Boden eindringt. Die Zerreiche ist relativ anspruchslos in Bezug auf Umweltbedingungen und verträgt sowohl hohe als auch niedrige Temperaturen. Bei extrem niedrigen Temperaturen kann die Kälte jedoch „Frostrisse“ verursachen – das Einfrieren des Wassers in den Geweben und die Bildung von Rissen im Stamm, durch die dann pathogene Organismen eindringen. Sie wächst auf fast jedem Bodentyp, entwickelt sich aber am besten auf grauen Waldböden und zimtfarbenen Waldböden. Die Zerreiche ist eine trockenheitstolerante Art und gedeiht gut unter trockeneren und wärmeren Bedingungen.*

Die Zerreiche erreicht eine Höhe von bis zu 30 – 35 Metern. Ihre Rinde, von grauer Farbe, ist durch ihre deutlich gröbere Furchenbildung erkennbar (im Vergleich zu Quercus robur, zum Beispiel). Die Blätter der Zerreiche sind einfach und länglich, in 6 – 12 Seitenlappen unterteilt.